

Krippenqualifikation

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kinderkrippen aller Träger

Beschreibung

Ab dem vollendeten ersten Lebensjahr haben Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dadurch wird nicht nur eine ausreichende Zahl an Betreuungsplätzen benötigt, sondern auch geschultes und spezialisiertes Fachpersonal, um der besonderen qualitativen Herausforderung gerecht zu werden. Diese Reihe möchte daher zum einen bereits vorhandene Grundlagen vertiefen, zum anderen die Möglichkeit bieten, spezifische Inhalte und Ansätze in der Kleinkindpädagogik aufzugreifen, um auf die besonderen Bedürfnisse und Fähigkeiten der unter Dreijährigen adäquat eingehen zu können. Die Qualifizierungsreihe besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen, deren Inhalte und Termine im Folgenden beschrieben werden.

Es können zwischen den Modulen kleine Transfer- oder Vorbereitungsaufgaben gestellt werden, die teilweise in selbstorganisierten Kleingruppen erarbeitet werden sollen. Um den Praxisalltag anderer Kinderkrippen kennenzulernen, besteht für alle Interessierten die Möglichkeit einer Hospitation.

Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Rechnungsstellung einmalig für alle Module erfolgt. Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Fortbildung möglich, die Module können nicht einzeln gebucht werden.

Kosten

560 Euro, Kostenregelung siehe Wegweiser

Anmeldeschluss

Mittwoch, 11. Februar 2026

Modul 1: Bindung und Eingewöhnung

Inhalte

- Transitionen
- Bindungstheorie und deren praktische Auswirkungen
- Eingewöhnung in städtischen Krippen
- Bindung und Eingewöhnung in der Praxis
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

- Reflexion der Balance zwischen echter Beziehungsarbeit und professioneller Haltung
- Wichtigkeit und Bedeutung des Eingewöhnungsprozesses erkennen und mit Kindern, Eltern und Team aktiv gestalten

Termine und Ort

Mittwoch, 25. März 2026, 9–16 Uhr
Donnerstag, 26. März 2026, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. gepr. Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche
Bildungsreferentin

Hinweise

Bringen Sie bitte Ihre einrichtungs-spezifischen Anschauungsmaterialien zu Angeboten, Aktionen und Informationen im Rahmen der Eingewöhnung mit.

Modul 2: Lernprozesse, Bildungsräume und Raumgestaltung

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen zum Lernen (aus der Neurobiologie und Psychologie)
- Definition von Bildung
- Verschiedene Bildungsbereiche des BEP näher beleuchten
- Die 6 Spielschemata der Kleinstkinder
- Raum- und Gartengestaltung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

- Eigene Lernbiografie reflektieren
- Lernfördernde Haltung und Umgebung gestalten
- Lernaktivitäten der Kleinkinder erkennen und unterstützen

Termine und Ort

Montag, 4. Mai 2026, 9–16 Uhr
Dienstag, 5. Mai 2026, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. anerk. Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche
Bildungsreferentin

Hinweise

Bitte bringen Sie Fotos der Räume der
eigenen Krippe mit.

Modul 3: Pädagogische Haltung und Rolle, Erziehungspartnerschaft

Inhalte

- Gesellschaftliche und politische Einbettung
- Professionelle pädagogische Grundhaltung, Bild vom Kind
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

- Gesellschaftliche Veränderungen im Kontext der U3-Betreuung
- Klärung der eigenen Rolle im pädagogischen Alltag
- Bedeutung von Feinfühligkeit im Alltag
- Interaktionsqualität steigern
- Arbeit mit Eltern und Familien auf Augenhöhe

Termine und Ort

Montag, 3. August 2026, 9–16 Uhr
Dienstag, 4. August 2026, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Referent/-in

Lena Zachau, Sozialarbeiterin (B.A.),
Erzieherin, Fachkraft für Sprachbildung

Hinweise

Bitte bringen Sie zu Modul 3 ein
Kinderfoto von sich mit.

**Modul 4: Entwicklung der 0- bis 3-Jährigen und der pädagogische Alltag:
Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation**

Inhalte

- Überblick über die Entwicklungsschritte der 0- bis 3-Jährigen
- Reflexion der Bedürfnisse von Kleinstkindern
- Altersangemessene Angebote
- Beobachtungen – Möglichkeiten und Grenzen
- Das „Wie“ von Dokumentation und Portfolio
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

- Lernen, das eigene Verhalten auf kindliche Bedürfnisse abzustimmen und responsiv zu reagieren
- Pädagogische Handlungssicherheit anhand von praktischen Beispielen erarbeiten
- Möglichkeiten der Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation kennenlernen

Termine und Ort

Montag, 2. November 2026, 9–16 Uhr
Dienstag, 3. November 2026, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Referent/-in

Lena Zachau, Sozialarbeiterin (B.A.),
Erzieherin, Fachkraft für Sprachbildung

Hinweise

Bitte bringen Sie zu Modul 4 einen Portfolio-Ordner aus Ihrer Einrichtung mit. Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen zuvor von den jeweiligen Sorgeberechtigten des Kindes eine schriftliche Einverständniserklärung einholen müssen.